



WahlREPORT Bürgerschaftswahl

Bremen 2019

Eine Analyse der Wahl vom
26. Mai 2019

Der **WahlREPORT** von infratest dimap liefert seit 1998 ein umfassendes Bild zu Landtags-, Bundestags- und Europawahlen. Dazu gehören neben der Analyse von Einstellungen der Wahlberechtigten im Vorfeld der Wahl und der Aufdeckung von Wanderungsbewegungen die Ermittlung von Wählermotiven und des Stimmverhaltens relevanter Bevölkerungsgruppen. Hinzu kommen die detaillierte Dokumentation des Wahlergebnisses einschließlich regionaler Ausprägungen, historische Einordnungen des Wahlausgangs sowie die Ermittlung aktueller Trends bei Urnengängen in der Bundesrepublik. Hierzu führt der WahlREPORT Informationen verschiedener Datenquellen zusammen. Neben amtlichen Ergebnissen und Statistiken treten Befunde von Befragungen aus der Woche vor der Wahl sowie Resultate der Exit Poll vom Wahlsonntag, durchgeführt von infratest dimap für die ARD. Wir bedanken uns bei den Wahlleitungen für die Unterstützung.

infratest dimap zählt in der Wahl- und Meinungsforschung zu den leistungsstärksten Anbietern in der Bundesrepublik. Auftraggeber sind neben der ARD, für deren Wahlberichterstattung infratest dimap seit 1997 tätig ist, Printmedien, Universitäten, Regierungseinrichtungen, Botschaften, internationale Organisationen sowie Verbände und Unternehmen. Publikationen zu anderen Studien und Umfragen von infratest dimap sowie zu früheren Wahlen können bezogen werden unter: www.infratest-dimap.de/service/publikationen. Regelmäßige Informationen über aktuelle Studien liefert der elektronischer Newsletter von infratest dimap, abonniebar unter: www.infratest-dimap.de/service/newsletter.

Impressum

© 2019 infratest dimap
Gesellschaft für Trend- und Wahlforschung mbH
Alt-Moabit 96a
10559 Berlin
www.infratest-dimap.de
indi@infratest-dimap.de

Verantwortlich
Roberto Heinrich

Inhaltliche und redaktionelle Mitarbeit
Roberto Heinrich, Jürgen Hofrichter, Michael Kunert, Dr. Stefan Merz, Oliver Sartorius, Jasmin Pfaudler, Dr. Nico A. Siegel, Anja Simon, Christian Spinner

Der WahlREPORT darf nur mit schriftlicher Genehmigung veröffentlicht, vervielfältigt, gedruckt oder in Informations- und Dokumentationssystemen (information storage and retrieval systems) gespeichert, verarbeitet oder ausgegeben werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung von Inhalten ist mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Wahlausgang 2019	5
Bürgerschaftswahlergebnis	5
Europawahlergebnis	11
Wahlrends in Deutschland	13
Frühere Bürgerschaftswahlen	21
Wahlanalyse 2019	23
Vorwahlstimmung	23
Wahlverhalten und Wahlmotive	47
SPD	47
CDU	49
Grüne	51
Linke	53
FDP	55
AfD	57
Wählermobilisierung	59
Anhang	61
Basisinformationen	61
Prognose und Hochrechnungen	62
Ausführliche Tabellen	64

Wahlausgang 2019

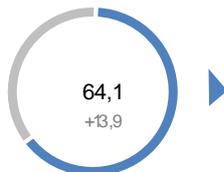
Bürgerschaftswahl

Bürgerschaftswahl Bremen 2019

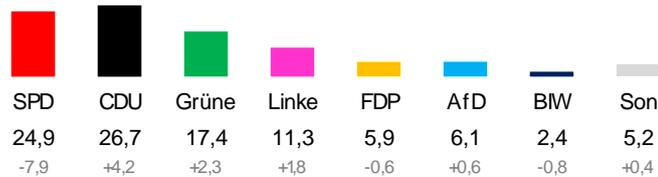
infratest dimap WahlANALYSE

Endergebnis

Beteiligung



Stimmenanteile



Bürgerschaftsmandate

	SPD	CDU	Grüne	Linke	FDP	AfD	BW	Son
Bundesland	84	23	24	16	10	5	5	1
		-7	+4	+2	+2	-1	+1	0
Stadt Bremen	69	19	20	13	9	4	4	
Bremerhaven	15	4	4	3	1	1	1	

Veränderungen zu 2015

infratest dimap | Landeswahlleiter

infratest dimap 

SPD: mit neuem Bremer Negativergebnis nur noch auf Platz Zwei

Mit einem Stimmenanteil von 24,9 Prozent mussten die Sozialdemokraten unter Bürgermeister Carsten Sieling am 26. Mai ihr schlechtestes Landtagswahlergebnis im Bundesland hinnehmen und erstmals in der Bürgerschaftswahlgeschichte die CDU an sich vorbei ziehen lassen. Die SPD verlor gegenüber 2015 7,9 Punkte, der drittgrößte Verlust in der Geschichte der Bremer Sozialdemokraten.

CDU: Wahlsieger auf historisch niedrigem Niveau

Die Bremer Christdemokraten legten mit Carsten Meyer-Heder um 4,2 Punkte auf 26,7 Prozent Stimmenanteil zu. Mit dem besten Bremer Ergebnis der letzten zwölf Jahre wurde die CDU erstmals stärkste landespolitische Kraft – ein Wahlsieg allerdings auf historisch niedrigem Unterstützungsniveau: Nie zuvor erreichte die stärkste Bürgerschaftspartei im Bundesland einen Stimmenanteil von weniger als 30 Prozent.

SPD und CDU: auf niedrigstem Stand seit 1951

Da die Zugewinne der CDU die Verluste der SPD nicht ausglich, ging der gemeinsame Stimmenanteil der Volksparteien deutlich zurück, und zwar auf den zweitniedrigsten Stand der Bremer Wahlgeschichte. Zusammengekommen lagen CDU und SPD am 26. Mai nur noch knapp über 50 Prozent.

Grüne: Zugewinne, aber vom 2011er Rekordstand weit entfernt

Die Grünen verbesserten sich zu 2015 um 2,3 Punkte. Mit 17,4 Prozent der Wählerstimmen erreichten die Bremer Grünen ihr zweitbestes Bürgerschaftswahlergebnis. Sie blieben aber von ihrem Rekordergebnis von vor acht Jahren (2011: 22,5 Prozent), als sie vor der CDU auf Platz Zwei lagen, weit entfernt.

Linke: zweistelliger Rekordwert

Der Stimmenanteil der Linken legte gegenüber 2015 um 1,8 Punkte auf 11,3 Prozent zu. Die Linke erreichte damit in Bremen einen neuen Höchststand bei Bürgerschaftswahlen und schloss erstmals in Westdeutschland außerhalb des Saarlands zweistellig ab.

AfD zieht an der FDP vorbei

Die AfD verbesserte sich gegenüber der letzten Bürgerschaftswahl um 0,6 Punkte auf einen Stimmenanteil von 6,1 Prozent. Sie zog damit an der FDP vorbei und verteidigte erstmals ihre Präsenz in einem deutschen Landesparlament. Anders als vor vier Jahren, als die AfD allein in der Stadt Bremen die Mandatsschwelle übersprang, lag die Partei diesmal in beiden Wahlgebieten über 5 Prozent. Die FDP verlor 0,6 Punkte und kam auf 5,9 Prozent.

Fünf-Stimmen-Wahlrecht: Jeder vierte Wähler splittete

Drei Viertel der Wähler vergaben ihre fünf Stimmen auf Wahlvorschläge einer Partei. Jeder Vierte splittete seine Stimmen auf Wahlvorschläge verschiedener Parteien. Insbesondere jüngere und formal besser gebildete Wähler machten von der Möglichkeit des Stimmensplittings Gebrauch.

Wahlbeteiligung legte deutlich zu

Nach drei Bürgerschaftswahlen mit rückläufiger Wahlbeteiligung beteiligten sich erstmals seit 2003 wieder deutlich mehr Bremerinnen und Bremer. Insgesamt nahmen 64,1 Prozent der Wahlberechtigten teil, der höchste Beteiligungswert seit 1995. Gegenüber 2015 legte die Wahlbeteiligung um 13,9 Punkte zu. Dies ist nicht nur der zweitstärkste Anstieg der Wahlbeteiligung in der Bremischen Bürgerschaftswahlgeschichte, sondern der vierthöchste Anstieg in der bundesdeutschen Landtagswahlgeschichte.

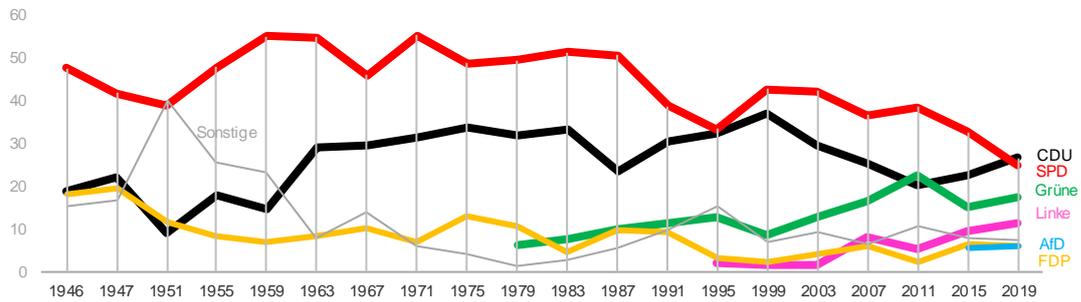
Bürgerschaftsmehrheiten: Aus für Rot-Grün

Von den 84 Mandaten entfielen 24 auf die CDU (bisher 20) und 23 auf die SPD (bisher 30). Die Grünen kamen auf 16 Mandate (bisher 14), die Linken auf 10 Sitze (bisher 8). Auf AfD (bisher 4) und FDP (bisher 6) entfielen jeweils 5 Sitze. Die rechte Wählerinitiative „Bürger in Wut“ (BIW) erreichte aufgrund ihres Bremerhavener Ergebnisses (7,4 Prozent) erneut 1 Mandat in der Bremischen Bürgerschaft. Nach 12 Jahren Regierungsarbeit verlor Rot-Grün damit seine bisherige Mehrheit in der Bürgerschaft. Das Ergebnis machte rechnerisch neben einem Senat aus CDU und SPD allein Drei-Parteienbündnisse möglich. Das von SPD, Grünen und Linken ausgehandelte rot-grün-rote Senatsbündnis verfügt künftig über insgesamt 49 Mandate in der Bürgerschaft.

Bürgerschaftswahl Bremen 2019

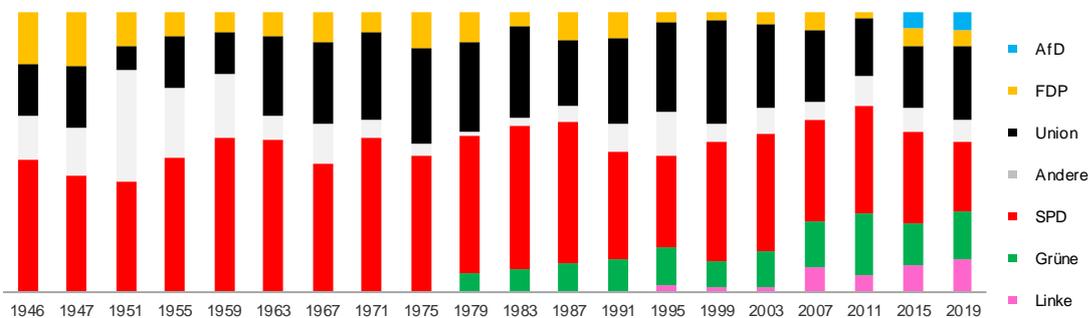
infratest dimap WahlANALYSE

Stimmenanteile 1946-2019



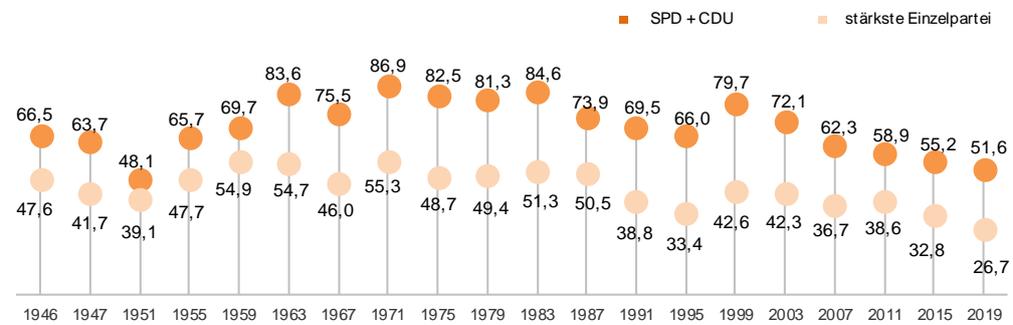
Stimmenanteile in %

Stärke Parteilager 1946-2019



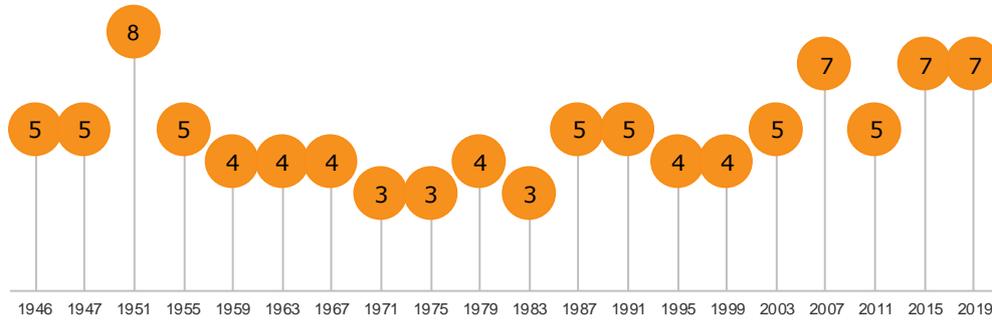
Stimmenanteile in %

Parteienkonzentration 1946-2019

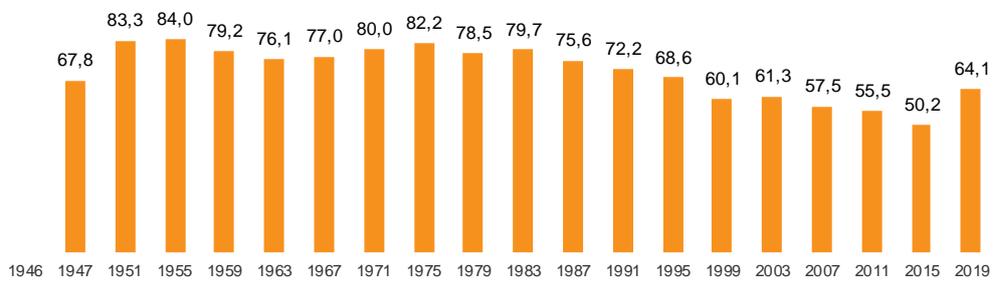


Stimmenanteile in %

Anzahl Parlamentsparteien 1946-2019

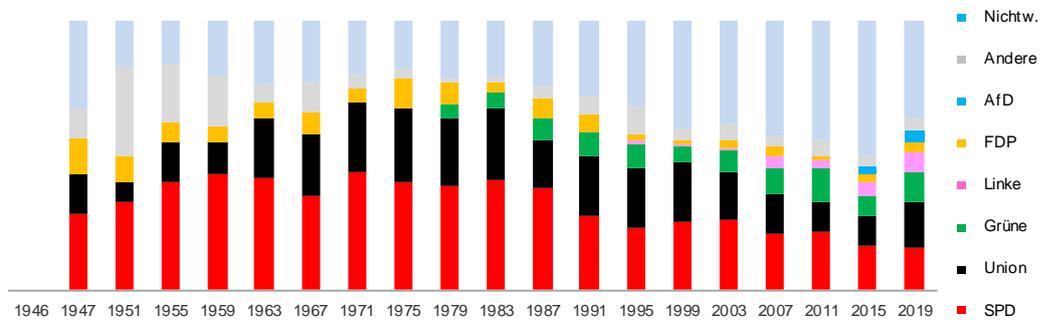


Wahlbeteiligung 1947-2019



Wahlbeteiligung in %

Verhältnis Parteiwähler und Nichtwähler 1947-2019



Anteile in % Parteianteile bezogen auf alle Wahlberechtigte

Bürgerschaftswahl Bremen 2019

infratest dimap WahlANALYSE

Bundesland Bremen

	2019	19-15	2015	2019	19-15	2015
Wahlberechtigte	475.482	-12.117	487.599			
Nichtwähler	170.856	-72.185	243.041	35,9	-13,9	49,8
Wähler	304.626	+60.068	244.558	64,1	+13,9	50,2
Stimmzettel						
ungültige	7.073	-355	7.428	2,3	-0,7	3,0
gültige	297.553	+60.423	237.130	97,7	+0,7	97,0
Stimmen						
gültige	1.469.506	+301.154	1.168.352			
SPD	366.375	-17.134	383.509	24,9	-7,9	32,8
CDU	391.709	+129.780	261.929	26,7	+4,2	22,4
Grüne	256.181	+79.374	176.807	17,4	+2,3	15,1
Linke	166.378	+54.893	111.485	11,3	+1,8	9,5
FDP	87.420	+10.666	76.754	5,9	-0,6	6,6
AfD	89.939	+25.571	64.368	6,1	+0,6	5,5
BW	35.808	-1.951	37.759	2,4	-0,8	3,2
DIE PARTEI	24.433	+2.545	21.888	1,7	-0,2	1,9
PIRATEN	14.143	-3.630	17.773	1,0	-0,6	1,5
BGE	5.970	+5.970		0,4	+0,4	
DIE RECHTE	627	+627		0,0	+0,0	
FREIE WÄHLER	14.205	+14.205		1,0	+1,0	
MENSCHL. WELT	2.565	+2.565		0,2	+0,2	
Die Humanisten	6.655	+6.655		0,5	+0,5	
V-Partei ³	4.277	+4.277		0,3	+0,3	
WIR	2.821	+2.821		0,2	+0,2	
	2019 nicht angetreten		16.080			1,4

infratest dimap | Landeswahlleiter

infratest dimap 

Bürgerschaftswahl Bremen 2019 Stadt Bremen

infratest dimap WahlANALYSE

	2019	19-15	2015	2019	19-15	2015
Wahlberechtigte	394.110	-9.736	403.846			
Nichtwähler	132.241	-61.001	193.242	33,6	-14,3	47,9
Wähler	261.869	+51.265	210.604	66,4	+14,3	52,1
Stimmzettel						
ungültige	5.845	-230	6.075	2,2	-0,7	2,9
gültige	256.024	+51.724	204.300	97,8	+0,8	97,0
Stimmen						
gültige	1.266.007	+257.344	1.008.663			
SPD	315.518	-13.754	329.272	24,9	-7,7	32,6
CDU	344.715	+120.919	223.796	27,2	+5,0	22,2
Grüne	222.362	+63.391	158.971	17,6	+1,8	15,8
Linke	149.111	+48.869	100.242	11,8	+1,8	9,9
FDP	75.685	+7.676	68.009	6,0	-0,8	6,7
AfD	71.473	+15.041	56.432	5,6	+0,1	5,6
BW	20.740	-6.685	27.425	1,6	-1,1	2,7
DIE PARTEI*	24.433	+5.449	18.984	1,9	+0,0	1,9
PIRATEN	9.719	-4.123	13.842	0,8	-0,6	1,4
BGE	5.970	+5.970		0,5	+0,5	
FREIE WÄHLER	12.784	+12.784		1,0	+1,0	
MENSCHL. WELT	2.565	+2.565		0,2	+0,2	
Die Humanisten	6.655	+6.655		0,5	+0,5	
V-Partei ³	4.277	+4.277		0,3	+0,3	
	2019 nicht angetreten		11.690			1,2

Stadt Bremerhaven

	2019	19-15	2015	2019	19-15	2015
Wahlberechtigte	81.372	-2.381	83.753			
Nichtwähler	38.615	-11.184	49.799	47,5	-12,0	59,5
Wähler	42.757	+8.803	33.954	52,5	+12,0	40,5
Stimmzettel						
ungültige	1.228	-125	1.353	2,9	-1,1	4,0
gültige	41.529	+8.930	32.599	97,1	+1,1	96,0
Stimmen						
gültige	203.499	+43.810	159.689			
SPD	50.857	-3.380	54.237	25,0	-9,0	34,0
CDU	46.994	+8.861	38.133	23,1	-0,8	23,9
Grüne	33.819	+15.983	17.836	16,6	+5,4	11,2
Linke	17.267	+6.024	11.243	8,5	+1,4	7,0
FDP	11.735	+2.990	8.745	5,8	+0,3	5,5
AfD	18.466	+10.530	7.936	9,1	+4,1	4,97
BW	15.068	+4.734	10.334	7,4	+0,9	6,5
PIRATEN	4.424	+493	3.931	2,2	-0,3	2,5
DIE RECHTE	627	+627		0,3	+0,3	
FREIE WÄHLER	1.421	+1.421		0,7	+0,7	
WIR	2.821	+2.821		1,4	+1,4	
	2019 nicht angetreten		7.294			4,6

* DIE PARTEI war 2015 auch in Bremerhaven angetreten, wo sie 2.904 Stimmen erzielte.